

Lägerncup im Vereinsturnen

Organisator: STV Wettingen

VORSCHRIFTEN / MERKBLATT

2005

1. ANGEBOT

Disziplinen

- Gymnastik Grossfeld (GYG)
- Gymnastik Kleinfeld (GYK)
- Team-Aerobic (TAE)
- Barren (BA)
- Sprünge (SP)
- Schaukelringe (SR)
- Bodenturnen (BO)
- Gerätekombination (GK)

2. WETTKAMPFMODUS

Es wird eine Hauptrunde und eine Finalrunde ausgetragen. Die Anzahl Finalrundenteilnehmer pro Disziplin richtet sich nach der Anzahl Teilnehmer in der Hauptrunde:

Anzahl Teilnehmer Hauptrunde	Anzahl Teilnehmer Finalrunde
1 bis 4	2
5 bis 9	3
ab 10	4

Für die Schlussrangliste der Finalrundenteilnehmer zählt ausschliesslich das Resultat der Finalrunde, für die weiteren Plätze das Resultat der Vorrunde. In der Finalrunde ist mit gleichviel Turnenden anzutreten wie in der Vorrunde.

Die drei Erstplatzierten erhalten Naturalgaben. Bei nur 2 Finalrundenteilnehmer erhalten die zwei Erstplatzierten einen Naturalpreis. Den Disziplinsiegern werden Wanderpreise abgegeben. Gewinnt ein Verein den Pokal innerhalb von 5 Jahren dreimal, geht dieser endgültig in dessen Besitz über.

Ein Verein kann in mehreren Disziplinen starten. In der Hauptrunde sind auch mehrere Vorführungen eines Vereins in derselben Disziplin möglich. Für die Finalrunde ist maximal eine Vorführung pro Verein und Disziplin zugelassen.

In der Hauptrunde ist ein kurzes Einturnen an den Geräten gestattet. Der Finaldurchgang erfolgt ohne Einturnen an den Geräten.

Sollte die Teilnehmerzahl oder andere Gründe einen anderen Durchführungsmodus erfordern, so ist der Veranstalter berechtigt, diesen festzulegen.

3. TAXATION

Geräteturnen

Die Taxation der Vorführung erfolgt gemäss den STV Weisungen Vereinsgeräteturnen, die zum Zeitpunkt der Durchführung Gültigkeit haben. Das Geräteangebot richtet sich nach der „Materialliste für das Vereinsgeräteturnen“. Andere als auf dieser Liste aufgeführten Geräte sind selber mitzubringen. Die Schaukelringe werden am Gerüst in der Halle ausgetragen.

Abweichung gegenüber Weisungen: Gerätekombination mit Reck ist aus Infrastrukturgründen nicht möglich.

Gymnastik

Die Taxation der Vorführung erfolgt gemäss den STV Weisungen Gymnastik, die zum Zeitpunkt der Durchführung Gültigkeit haben. In der Finalrunde erfolgt die Klassierung nach Rangpunkten.

Abweichung gegenüber Weisungen: Das Feld für Gymnastik Grossfeld misst bei der Austragung auf der Schwimmbadwiese Tägerhard 37x40 Meter.

Team-Aerobic

Die Taxation der Vorführung erfolgt gemäss den STV Weisungen Aerobic, die zum Zeitpunkt der Durchführung Gültigkeit haben. In der Finalrunde erfolgt die Klassierung nach Rangpunkten.

4. MUSIK

Der Organisator stellt die Lautsprecheranlage mit Kassetten- und CD-Abspielgerät zur Verfügung. Die Musikaufnahmen auf CD und Musikkassetten (MC) dürfen nur handelsübliche oder von der IFPI Schweiz genehmigte Aufnahmen enthalten.

Die Vereine bringen pro Wettkampfdisziplin je eine MC oder CD mit. Jede MC oder CD darf nur mit der Begleitmusik für eine Disziplin bespielt sein. Die Aufnahme muss eine gute Tonqualität aufweisen.

In der Hauptrunde haben die Vereine die Möglichkeit, vor dem Wettkampf eine kurze Musikprobe vorzunehmen. Im Final findet keine Musikprobe statt.

5. ALLGEMEINES

Aus Kapazitätsgründen ist die Anzahl der teilnehmenden Vereine beschränkt. Die Vereine werden in der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt.

Zugelassen sind nur Vereine, die das Startgeld einzahlen. Bei Abmeldung weniger als 2 Monate vor dem Anlass verfällt das Startgeld.

Die Notenblätter können nach erfolgter Taxation im Rechnungsbüro abgeholt werden.

6. ÖRTLICHKEITEN

Haupt- und Finalrunde	Gymnastik Klein- und Grossfeld findet auf der Schwimmbadwiese Tägerhard statt. Die Gerätedisziplinen und Team-Aerobic finden in der Sporthalle Tägerhard statt. Der Veranstalter ist berechtigt, die Örtlichkeiten anzupassen, falls der Zeitplan aufgrund der Teilnehmerzahl dadurch idealer gestaltet werden kann.
Einturnen	Laufkorridor Sporthalle Tägerhard, Turnhalle Margeläcker
Garderoben	Turnhalle Margeläcker und Sporthalle Tägerhard. Die Garderoben stehen ab 10:00 Uhr zur Verfügung. Die Garderoben müssen bis 22.00 Uhr geräumt sein.